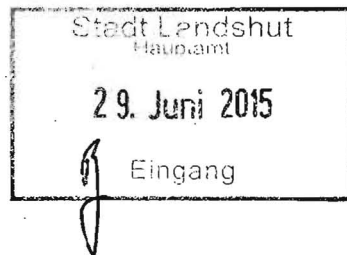


An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut



29.06.2015

Antrag

Weiterer Betrieb der Jugendherberge Ottonianum

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Landshut führt den Betrieb der Jugendherberge im Ottonianum unter eigener Trägerschaft fort und legt dem Stadtrat ein Konzept vor, das einen Fortbestand der Jugendherberge am jetzigen Standort für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren sichert. Um das betriebsbedingte Defizit der Jugendherberge spürbar zu reduzieren, werden neben Maßnahmen zur Optimierung des Betriebsablaufes sämtliche Möglichkeiten ausgelotet, mindestens die Bereiche Küche, Kiosk und Bistro mit entsprechenden Kooperationspartnern als Integrationsbetriebe zu führen. Im Logiebetrieb wird eine Bettenkapazität von mindestens 100 Betten nicht unterschritten.

Begründung:

Nachdem das Interessenbekundungsverfahren ergebnislos blieb, ist eine zügige Entscheidung über den Weiterbetrieb der Jugendherberge in eigener Trägerschaft zu treffen. Der derzeitige Schwebezustand kann schon aus Gründen der Planbarkeit nicht länger aufrecht gehalten werden. So muss gewährleistet sein, auch längerfristige Buchungen über das Jahr 2015 hinaus zu ermöglichen. Die Antragsteller fordern daher ein Konzept, das den Betrieb mindestens für die nächsten fünf Jahre absichert. Ein Kooperationsmodell, bei dem der gastronomische Bereich mit geeigneten Partnern als Integrationsfirma betrieben wird, bietet eine Chance, das Defizit spürbar zu verringern und den Weiterbetrieb der Jugendherberge zu ermöglichen.

gez. Robert Gewies
Fraktionsvorsitzender
SPD

gez. Sigi Hagl
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/ Die Grünen